



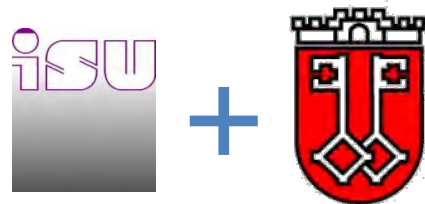


---

# Stadt Wittlich

## Untersuchung Gewerbeflächenpotenziale

Sitzung des Stadtrates am 23. Oktober 2018



## Ausgangslage

- Entwicklungsflächen für GE und GI im FNP sind weitestgehend erschöpft
- Lagegunst der Stadt Wittlich führt zu stetiger Nachfrage an GE und GI Flächen (A1 / A48 und Hochmoselübergang)
- Flächenverfügbarkeit ist durch Ausgleichsflächen und Landwirtschaft beschränkt

## Ausgangslage

- Entwicklungsflächen für GE und GI im FNP sind weitestgehend erschöpft
- Lagegunst der Stadt Wittlich führt zu stetiger Nachfrage an GE und GI Flächen (A1 / A48 und Hochmoselübergang)
- Flächenverfügbarkeit ist durch Ausgleichsflächen und Landwirtschaft beschränkt

- 
- Planung ist zeitaufwändig und kompliziert, daher frühzeitige Auseinandersetzung mit dem Thema erforderlich
    - ➔ Untersuchungsauftrag nach Antrag der CDU-Stadtratsfraktion

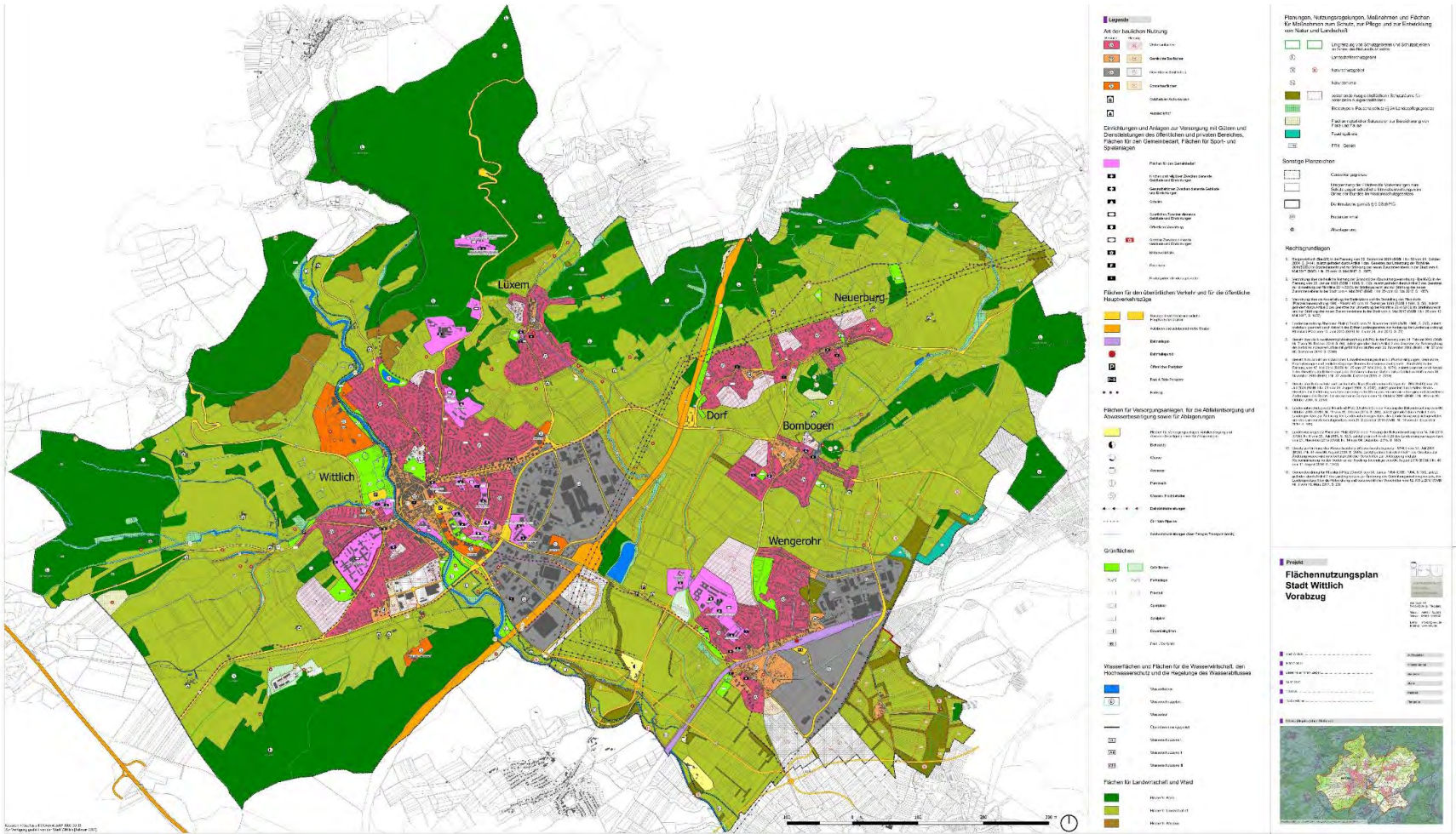
## Ausgangslage

- Entwicklungsflächen für GE und GI im FNP sind weitestgehend erschöpft
- Lagegunst der Stadt Wittlich führt zu stetiger Nachfrage an GE und GI Flächen (A1 / A48 und Hochmoselübergang)
- Flächenverfügbarkeit ist durch Ausgleichsflächen und Landwirtschaft beschränkt

- 
- Planung ist zeitaufwändig und kompliziert, daher frühzeitige Auseinandersetzung mit dem Thema erforderlich
    - ➔ Untersuchungsauftrag nach Antrag der CDU-Stadtratsfraktion
- 

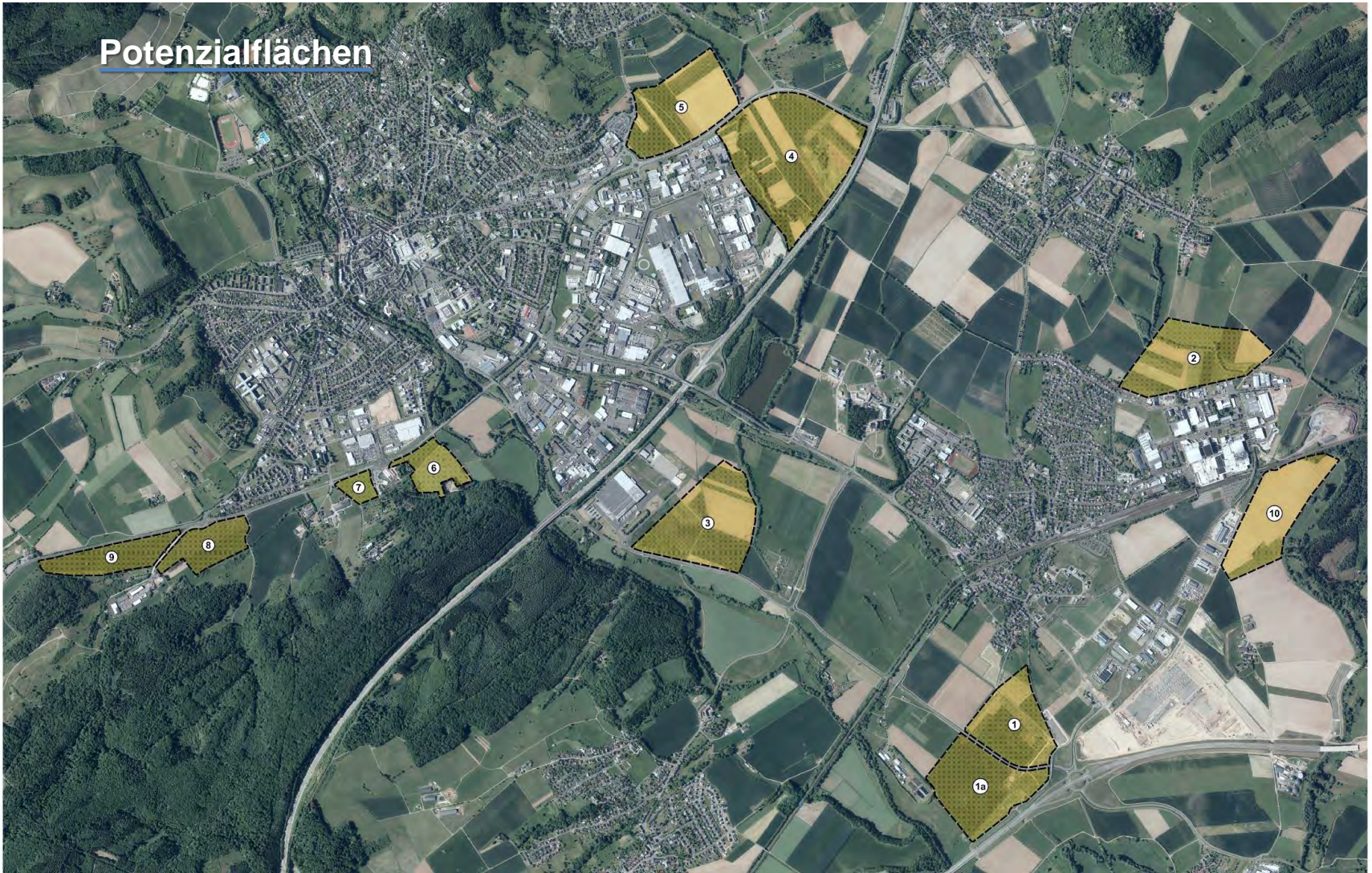
- Kriterien:
  - Lage im Anschluss an bestehende GE / GI Bereiche (keine neuen Standorte (Solitäre) einbinden)
  - Erschließung muss wirtschaftlich sein
  - Ausnutzbarkeit der Fläche soll ergiebig sein
  - Konfliktminimierte(r) Standort(e) zu bevorzugen

# Gesamtplan (Rechtskraft 2006)

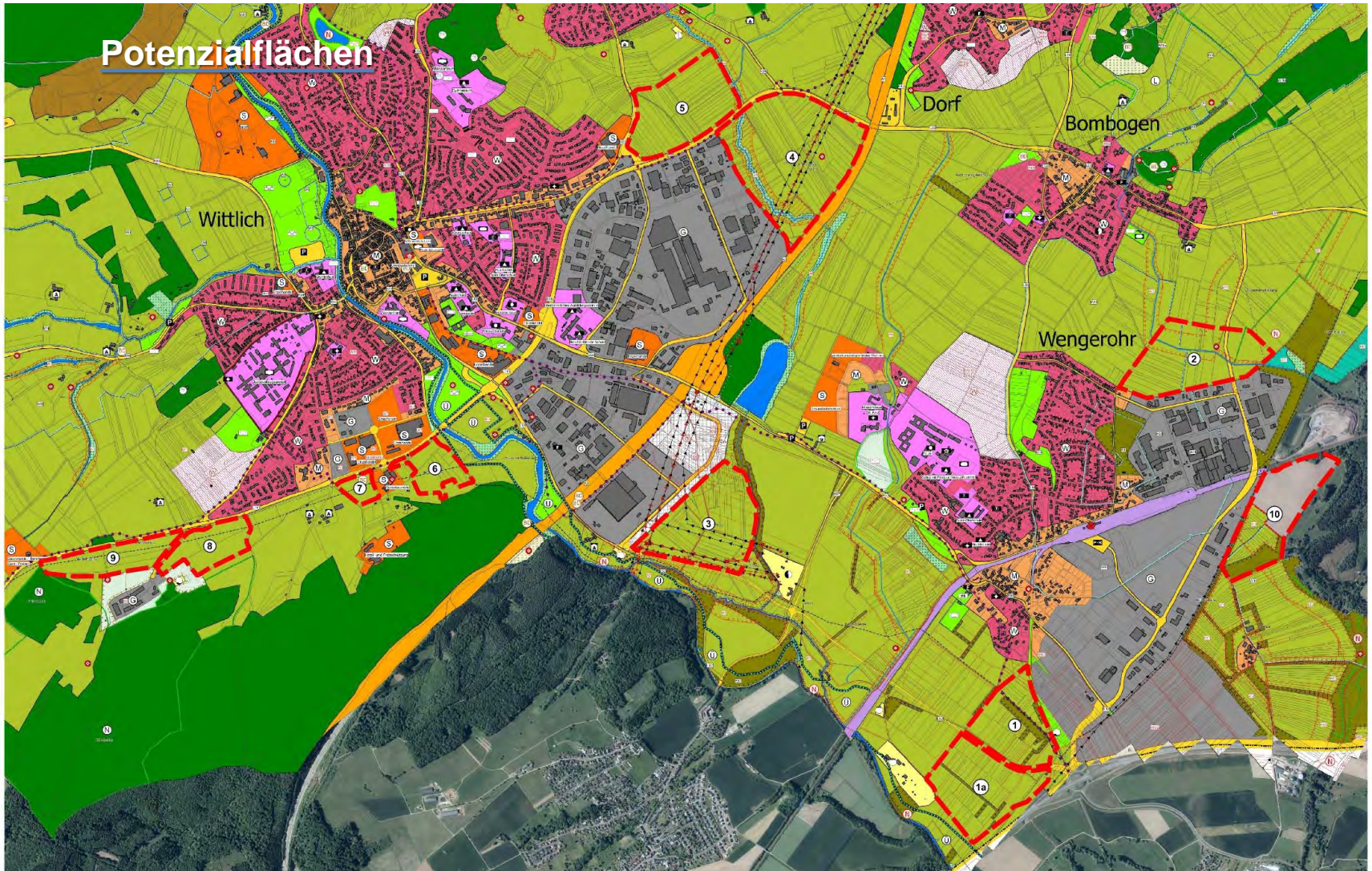




# Potenzialflächen



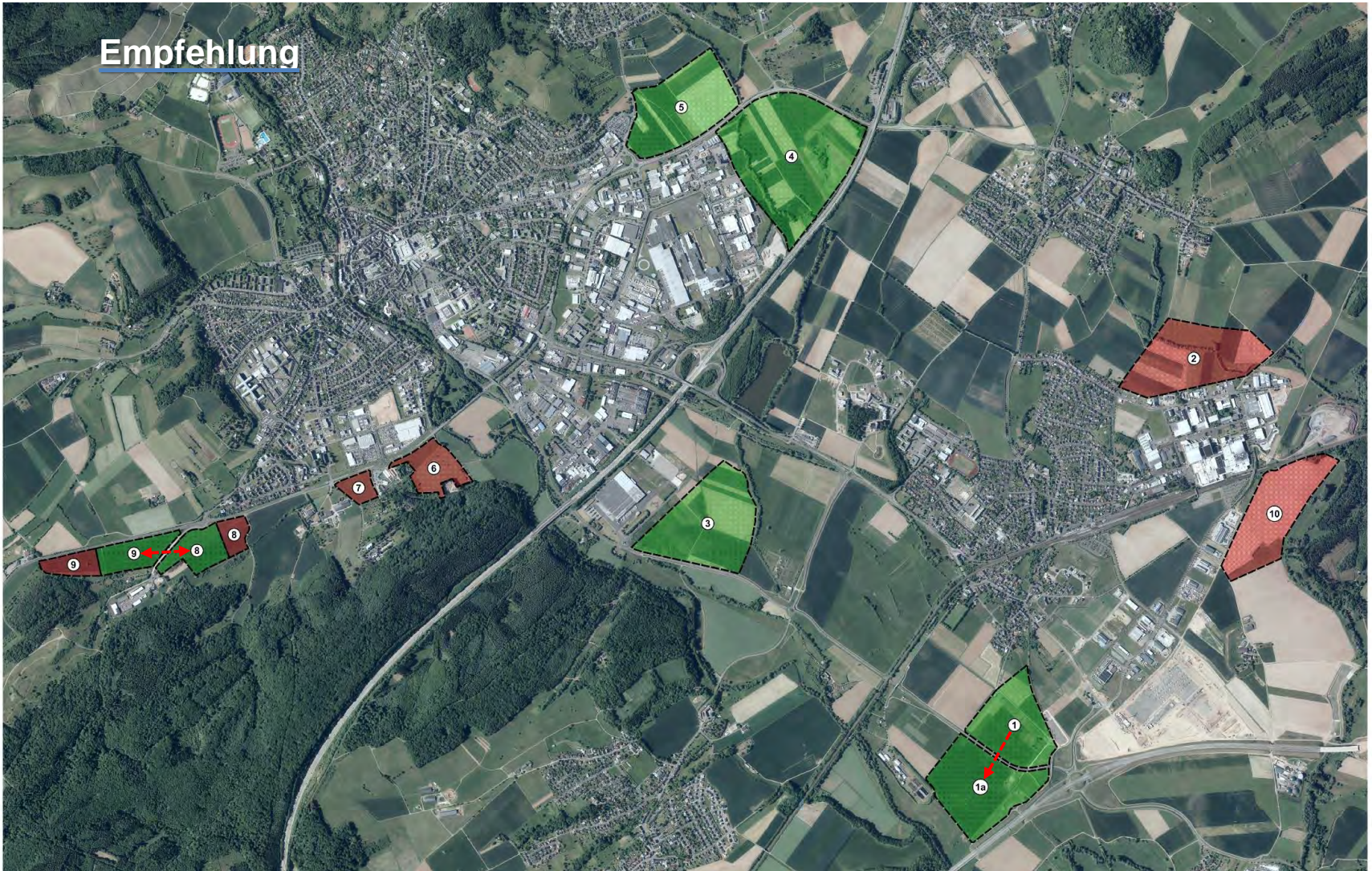


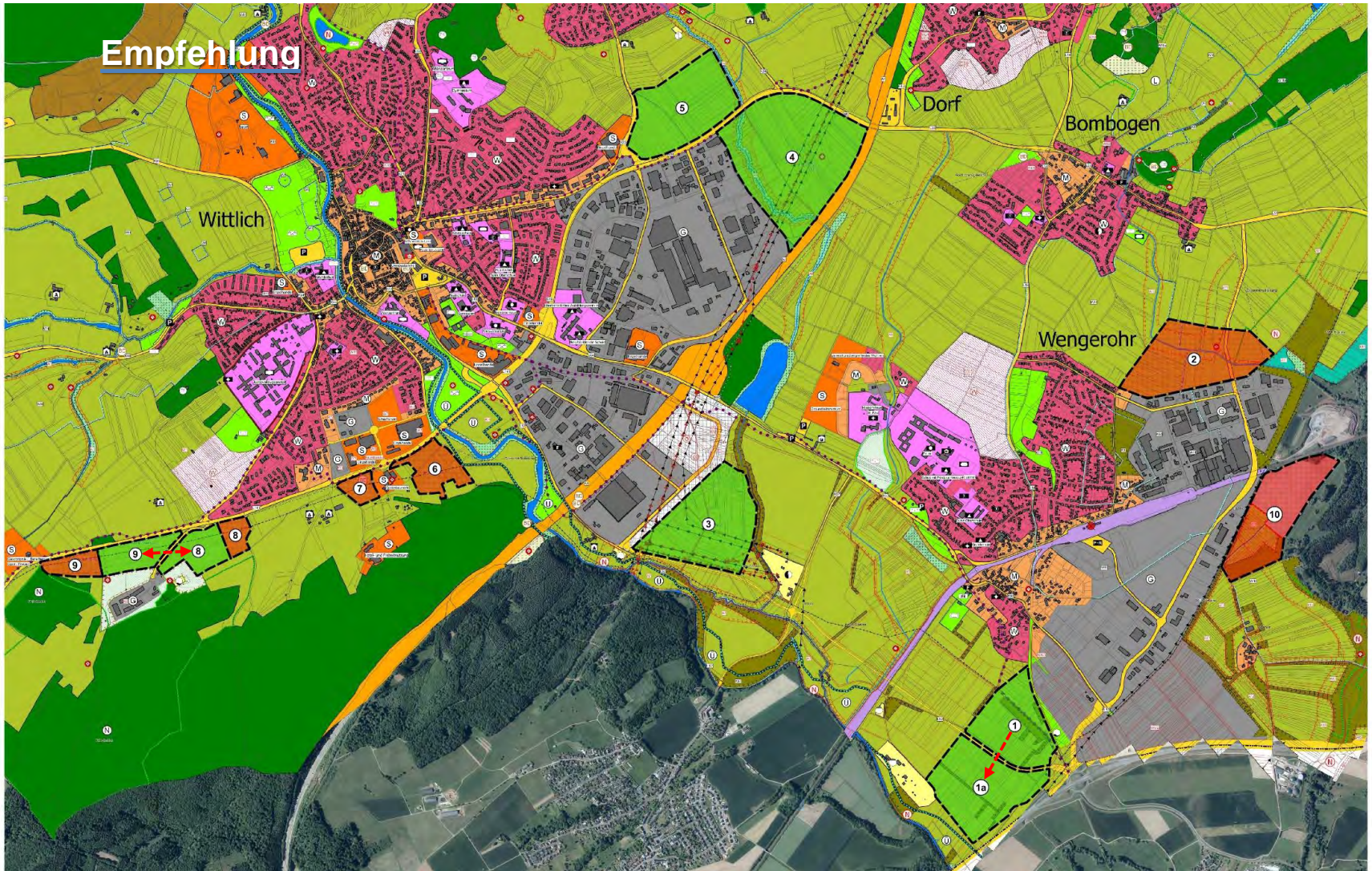


## Restriktionen

- Ausgleichsflächen sind bei nahezu allen Gebieten in ungünstigem Umfang und problematischer Lage betroffen
- Wasserwirtschaftliche Belange und Biotoptypenpauschalschutz dämmen die Entwicklung vielfach ein
- Die Gemarkungsgrenze wird in einem Fall überschritten
- Entwicklungen sind teilweise von einander abhängig
- Konflikte zu anderen Planung können auftreten
- Anschluss an bestehende Siedlungsbereiche bringt Konflikte mit dem Bestand mit sich (Lärm, Staub, Geruch)
- Artenschutzbelange sind umfänglich zu prüfen
- Technische und verkehrliche Erschließung sind teilweise erschwert

**Empfehlung**





## Ausblick

- Übersichtskarten, Präsentation und Steckbriefe der einzelnen Flächen wurden zur Verfügung gestellt

## Ausblick

- Übersichtskarten, Präsentation und Steckbriefe der einzelnen Flächen werden zur Verfügung gestellt
- 
- Seitens der Stadt sollte eine **Vorauswahl** an möglichen Flächen getroffen werden
  - Mit einer **Prioritätenliste** können die Flächen dann schrittweise untersucht und in mögliche notwendige Verfahren eingebracht werden
  - **Anregungen** aus den Fraktionen werden aufgenommen und ausgewertet

## Ausblick

- Übersichtskarten, Präsentation und Steckbriefe der einzelnen Flächen werden zur Verfügung gestellt
- 
- Seitens der Stadt sollte eine **Vorauswahl** an möglichen Flächen getroffen werden
- Mit einer **Prioritätenliste** können die Flächen dann schrittweise untersucht und in mögliche notwendige Verfahren eingebracht werden
- **Anregungen** aus den Fraktionen werden aufgenommen und ausgewertet
- 
- **Abschlussbericht** mit Übersichtskarten und Steckbriefen wird erarbeitet und dient als Grundlage für die weiteren Planungsschritte und Diskussionen um die Stadtentwicklung hinsichtlich GE / GI

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit**

